Australischer Premierminister streicht alle Subventionen für neue Windpark-Projekte

geschrieben von Eric Worrall | 17. Juli 2015

Der *Sydney Morning Herald* schreibt dazu:

Tony Abbott hat seinen Krieg gegen die Windenergie dramatisch eskalieren lassen. Er erzeugte damit eine neue Spaltung des Kabinetts und provozierte eine Warnung, dass er internationale Investitionen aufs Spiel stelle.

Fairfax Media hat enthüllt, dass die Regierung die 10 Milliarden Dollar schwere Clean Energy Finance Corporation angewiesen hat, keinerlei neue Investitionen in Windkraftprojekte vorzunehmen.

Schatzminister Joe Hockey und Finanzminister Mathias Cormann haben das so genannte Grünbuch veröffentlicht. Es enthält eine Direktive, dessen Investitionsauftrag zu ändern dergestalt, dass neue Windparks nicht gefördert werden. Diese Direktive wurde offensichtlich ohne Genehmigung oder auch nur Kenntnis von Umweltminister Greg Hunt veröffentlicht, was diesen sehr ärgerte.

Die Entscheidung ist ein weiterer Schlag gegen die Multimilliarden Dollar schwere Windindustrie, die gerade erst angefangen sich zu erholen von der Ungewissheit, die durch das regierungsamtliche Überdenken der Ziele erneuerbarer Energie ausgelöst worden ist. Analysten sagen, dass erwartet werden kann, dass 8,7 Milliarden Dollar während der nächsten fünf Jahre in Windkraft investiert werden. Die Corporation hat bis heute aber nur 300 Millionen Dollar in Windprojekte investiert.

Mehr dazu hier.

Die australische Abbott-Regierung war zweimal nicht in der Lage, die notwendige Anzahl von Stimmen im Senat zusammenzubekommen, um das Gesetz zur Entlassung der Kommission durchzusetzen. Aber sie haben das Zweitbeste getan – sie haben die Kommission angewiesen, sich auf die Entwicklung neuer Technologien zu konzentrieren.

…Die Regierung hat früher gesagt, sie möchte die Corporation sich auf Investitionen konzentrieren sehen in innovative Vorschläge bzgl. sauberer Energie anstatt sich um ausgereifte Technologien zu kümmern, die durch Mainstream-Kreditgeber finanziert werden können.

Senator Cormann und Mr. Hockey haben das Mandat erstmals zu Beginn dieses Jahres geändert und die Corporation angewiesen, seine angepeilten Renditen aufzugeben, ohne deren Risikoprofil aufzugeben.

Die Regierung hat zweimal versucht, die Corporation aufzulösen, was jedoch im Senat blockiert wurde. Das Gesetz zur Auflösung der Corporation ist ein potentieller double dissolution election trigger. …

Mehr dazu hier.

Der australische Schatzminister Joe Hockey teilt die Bedenken von Tony Abbott hinsichtlich Windturbinen – im Jahre 2014 beschrieb er Windturbinen als „absolut anstößig“ (hier).

Die Windindustrie hat seit Jahren immer wieder behauptet, dass deren Technologie an der Schwelle zur Kostenparität mit Kohle steht (hier). Also denke ich, dass die gestrichenen Regierungssubventionen für Windturbinen keinerlei Auswirkungen auf zukünftige Windprojekte haben werden.

_____

Mit Dank an Breitbart

Link:
http://wattsupwiththat.com/2015/07/12/australian-pm-cancels-subsidies-for-new-windfarm-projects/

Übersetzt von Chris Frey EIKE